

## Medieninformation

### **BayBG veröffentlicht Jahresergebnis 2009 / 2010: 307 Millionen Beteiligungskapital für alle Regionen, Branchen, Anlässe**

**München, 29. April 2011.** „Auch wenn die Konjunktur 2010 wieder kräftig angezogen hat, so wirkt der dramatische Konjunkturerinbruch von 2009 noch nach. Deshalb waren das ganze Jahr 2010 über Kapazitätsauslastung und Investitionstätigkeit des Mittelstands und damit dessen Finanzbedarf unterdurchschnittlich. Trotz dieser ungünstigen Rahmenbedingungen konnte die *BayBG* ihren in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegenen Beteiligungsbestand bei 307 Mio. Euro (Vorjahr: 309 Mio. Euro) und 519 Unternehmen stabilisieren. An 85 Unternehmen zahlte die *BayBG* 37,3 Mio. Euro neu aus (Vorjahr: 44,8 Mio. Euro)“, so das Resümee von *Sonnfried Weber*, Sprecher der Geschäftsführung der *BayBG Bayerischen Beteiligungsgesellschaft mbH*, München, bei der Vorstellung der Bilanz des Geschäftsjahres 2009/2010 (Bilanzstichtag: 30.09.2010) am 29. April vor der Presse in München.

Dass der Beteiligungsbestand im Jahr 2010 nicht weiter gestiegen ist, begründete die *BayBG* insbesondere mit dem erfolgreichen Verkauf ihrer Anteile an einem Cleantech-Unternehmen. Mit einem Engagement von 5 Mio. Euro hatte die *BayBG* das oberpfälzer Unternehmen über Jahre hinweg auf ihrem Weg zum Weltmarktführer begleitet. Der für alle Beteiligten erfolgreiche Verkauf dieser Firmenanteile trug wesentlich zum auf 8,9 Mio. Euro gestiegenen Jahresüberschuss (Vorjahr: 5,2 Mio. Euro) bei.

Daneben sei das vergangene Jahr auch durch überdurchschnittlich viele Rückzahlungen vertragsgemäß ausgelaufener Beteiligungen geprägt gewesen. Diese termingenaue Rückzahlung sieht *Weber* als Bestätigung der *BayBG*-Strategie: „Das Engagement der *BayBG* ermöglicht es den Unternehmen, ihre Ziele umzusetzen und anschließend auch ohne externen Beteiligungsgeber erfolgreich auf eigenen Füßen zu stehen.“

Wenngleich die *BayBG* nach wie vor ihren Schwerpunkt bei stillen Beteiligungen habe, so sei sie auch bei rund 50 Unternehmen mit einer offenen

Beteiligung engagiert, erläuterte *Weber* weiter. Insgesamt würden speziell auf die jeweilige Unternehmenssituation maßgeschneiderte Beteiligungsmodelle verstärkt nachgefragt.

Das gelte auch für Anfragen von Unternehmen, die eine Anschlussfinanzierung für ihr auslaufendes Standard-Mezzanine suchen. Deutschlandweit wurde Standard-Mezzanine in den Jahren 2004 - 2007 von rund 700 Unternehmen in Anspruch genommen. *Weber*: „Im Gegensatz zu dem starren Standard-Mezzanine treffe das auf jeden Einzelfall hin strukturierte Individual-Mezzanine in Form von stillen Beteiligungen die Anforderungen und Erwartungen der Unternehmen.“ So konnte die *BayBG* bereits bei mehreren Unternehmen eine Anschlussfinanzierung von Standard-Mezzanine sicherstellen.

Für das Jahr 2011 rechnet die *BayBG* mit einer Zunahme der volkswirtschaftlichen Investitionstätigkeit und damit auch einer leichten Steigerung ihrer Neuabschlüsse auf 40 Mio. Euro und des Beteiligungsbestands auf 310 Mio. Euro.

**Über *BayBG*:**

Die *BayBG* ist einer der größten Beteiligungskapitalgeber für den Mittelstand. Sie ist aktuell bei mehr als 500 Unternehmen mit über 300 Mio. Euro engagiert. Mit ihren Beteiligungen und Venture Capital-Investments ermöglicht die *BayBG* mittelständischen Unternehmen die Umsetzung von Innovations- und Wachstumsvorhaben, die Regelung eines Gesellschafterwechsels oder der Unternehmensnachfolge, die Optimierung der Kapitalstruktur sowie die Umsetzung von Turn-around-Projekten.

**Firmenbeispiele und Rückfragen:** [josef.krumbachner@baybg.de](mailto:josef.krumbachner@baybg.de), Tel. 089 122280-172